

Graham Swift

Nach dem Krieg

Zwölf Erzählungen

Über Krieg und Frieden nach 1945

1959: Im Rathaus einer deutschen Kleinstadt steht Hans Büchner einem britisch-jüdischen Soldaten gegenüber, der den Verbleib seiner deutschen Verwandtschaft in Erfahrung bringen möchte. 1962: Kurz vor der Hochzeit seiner Tochter plagen Frank Green, einen ehemaligen Bomberpiloten, Sorgen um den Ausbruch eines Atomkriegs. 11. September 2001: Lucy, die philippinische Hausangestellte einer amerikanischen Diplomatenfamilie, besucht mit deren vierjährigem Sprössling den Londoner Zoo und fragt sich, inwieweit ihre Geburt am Tag des Attentats auf John F. Kennedy ihren Lebensweg geprägt hat. Frühjahr 2020: Dr. Cole fährt durch pandemie-geleerte Straßen zu seiner Schicht im Krankenhaus und denkt zurück an ein einschneidendes Ereignis in seiner Kindheit.

Was machen Krieg, Terror und gesellschaftliche Ausnahmezustände mit uns Menschen, unmittelbar und noch Jahre und Jahrzehnte später? Gab es je eine Zeit, in der die Angst vor Zerstörung, Tod und Chaos uns nicht beherrscht hat? Überaus genau, zärtlich und weise reflektiert Graham Swift in diesem Erzählband die Nachwirkungen des Krieges und verwebt dabei Dramatisches und Alltägliches, Persönliches und Universelles zu einem meisterhaften Panorama.

»In Swifts bewegenden, zutiefst menschlichen Kurzgeschichten, hinterlässt das Leben auf mysteriöse und manchmal humorvolle Weise seine Spuren. Seine Gabe, die Innenleben von Menschen detailliert einzufangen und offenzulegen und wie sie erfahrene Enttäuschungen bewältigen – oder nicht bewältigen – verleiht jeder dieser Geschichten eine ungewöhnliche Tiefe.« Kirkus Reviews

»Swift zeigt in wunderbarer Vielfalt, auf welche unterschiedliche Weise seine Figuren von dem dunklen Schatten von Krieg oder Katastrophe gezeichnet sind. Diese meisterlich fein gearbeiteten Geschichten verleihen dem Ausdruck ›Konfliktbewältigung‹ eine neue Bedeutung.« Publishers Weekly



Graham Swift
Nach dem Krieg
Zwölf Erzählungen

Deutsche Erstausgabe
296 Seiten

ISBN: 978-3-423-28462-2

EUR 25,00 [DE]

EUR 25,70 [AT]

ET 17. April 2025

Format : 11,8 x 19,5 cm

Übersetzung: Aus dem
Englischen von Susanne Höbel
Übersetzer*in: Susanne Höbel



© Janus van den Eijnden Photography

Kontakt Fotograf:

janusvdeijnden@gmail.com

Autor*in

Graham Swift

Graham Swift zählt seit seinem Roman ›Wasserland‹ zu den Stars der britischen Gegenwartsliteratur. Für ›Letzte Runde‹ erhielt er 1996 den Man-Booker-Preis. Seine Werke erscheinen in über dreißig Sprachen.

Übersetzer*in

Susanne Höbel

Susanne Höbel, geboren 1953, lebt als freie Übersetzerin in Südengland. Sie wurde vielfach ausgezeichnet. Zu den von ihr übersetzten Autoren gehören Graham Swift, Nadine Gordimer, John Updike, William Faulkner und A. L. Kennedy.

Autor*in Graham Swift bei dtv

- Nach dem Krieg , Hardcover, ISBN: 978-3-423-28462-2
- England und andere Stories, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14616-6
- Da sind wir, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28220-8
- Letzte Runde, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14380-6
- Da sind wir, Hörbuch, ISBN: 978-3-7424-1355-0
- Das helle Licht des Tages, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13464-4
- Ein Festtag, Hörbuch, ISBN: 978-3-86231-997-8
- Da sind wir, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14802-3
- Ein Festtag, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14677-7
- Wasserland, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14053-9
- Schwimmen lernen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13757-7